

## ESSEN UND TRINKEN

- Landgut 'Gù Cìù" via Ciatone, 106- Tel 0736-880417 - Offida.
- Agrabiologisches Landgut, vegetarische Küche Stadtviertel Ciafone, 98 Tel. 0736-880905 - Offida.
- Restaurant "S.Savino" - Tel. 0735-90329 Orsch. S.Savino di Ripatransone.
- Gasthaus "Il Colle Verde" - Ripatransone.
- "Restaurant "Il Barone Rosso" - Ripatransone.

## WEINKELLER

- "Cantina d'Acquaviva" - Acquaviva.
- "Cantina Villa pigna", Stadtvierte Catone - Tel. 0736-87239 - Offida.
- "Cantina Saladini Pilastrì" via Saladini - Spinetoli.
- "S.C.A.C." Ctr. S Venanzo, 66 - Tel. 0736-822216 - Castignano.

## EINKAUFEN

- "Baumschule Piccinini" Fflanzen und Blumen, via Carulli, 29 Tel. 0736-899728 - Pagliare del tronto
- "Baumschule Bernabei" via Salaria, 118- Tel. 0736-890568 Villa S.Giuseppe (Colli del Tronto).
- "Baumschule Pandaflor" via Malavite Tel.0736-899381 - Colli del Tronto.
- "Virgilio Faleroni" Weinproduktion, via Salaria, 56 Monsampolo Tel. 0735-704146
- "Forno Colletta" Pizze und Chichì, via Martiri della Resistenza, 21 - Offida
- "Handwerksgen der Spitzen macherinnen" via Roma, 1 - Offida.
- "Calisti" Schafkäse, Stadviertel Rufiano, 9 - Castignano.
- "Ottaviani Pietro" Schmiedeeisen, via Colle Appeso - Monteprandone
- "Gebrüder Neroni" Schmiedeeisen, via Montagna dei Fiori, 151 San Benedetto del Tronto.



AUF DEM WEG NACH DEM  
ROSSO PICENO  
SUPERIORE WEIN



*In der Nähe von Ascoli Piceno sind versteinerte Überreste von "vitis vinifera" aus der Eisenzeit gefunden worden. Es ist anzunehmen, daß die vorgeschichtlichen Völker des heutigen Piceno-Gebietes ein Getränk aus dieser Rebe gewinnen konnten. Die ersten Kolonisten waren über die Fruchtbarkeit dieses Bodens verwundert. Es war gerade em Markisaner, Andrea Bacci aus Sant'Elpidio a Mare, Privatarzt von Papst Sixtus V., der sorgfältig Reben seines Landes beschrieb und die Weine nach ihrem Wohlgeschmack prämierte. Produktionsbereich des Rosso Piceno Superiore: Acquaviva Picena, Appignano del Tronto, Ascoli Piceno, Castel di Lama, Colli del tronto, Grottammare, Monsampolo del Tronto, Monteprandone, Offida, San Benedetto del Tronto und Spinetoli. Er muß einen Mindestalkoholgehalt von 12 Prozent haben. Seine rubinrote Farbe geht ins Granatrot. Sein Duft ist sehr stark; sein Geschmack trocken, dickflüssig, richtig tannighaltig, mit anhaltendem Aroma. Dieser Wein kann gut bis acht Jahre und länger lagern.*

### **ACQUAVIVA PICENA**

Ortschaft von großem historischen und prähistorischen Interesse, durch die BURG gekennzeichnet, sicher eine der interessantesten, nicht nur der Region Marche. Sehenswert sind die Reste der Schlossmauer mit gotischem Tor aus dem 10. Jh., die KIRCHE VON SAN ROCCO (13. Jh.), die KIRCHE VON SAN NICCOLO' (16. Jh.), die KIRCHE VON SAN FRANCESCO (13. Jh.). Süß-warenspezialität sind die berühmten Pfirsiche von Acquaviva. Wir empfehlen einen Imbiß mit Weinprobe in dem Keller von Acquaviva. Es ist möglich Mountain-bike für Ausflüge ins ROSSO PICENO SUPERIORE Gebiet auszuleihen.

### **OFFIDA**

Offida hat unverändert sein mittelalterliches Stadtgefüge mit der von Stadtmauern umgebenen Altstadt bewahrt. Sehenswert: die BURG, eine viereckige kleine Festung mit zwei zylindrischen Türmen; der GEMEINDEPALAST mit seiner eleganten Struktur (die Glocke des Turmes ein Geschenk von Kardinal Peretti, dem zukünftigen Papst Sixtus V.); das historische THEATER "GOLDENE SCHLANGE", eines der elegantesten der Region Marche; die KIRCHE VON SANTA MARIA DELLA ROCCA, ein romanisch-gotisches Bauwerk aus Kotto mit einer wunderbaren mehrschiffigen Krypta, durch niedrige Säulen aus Kotto aufgeteilt, in der Fresken aus der zweiten Hälfte des 14. Jhs. zu sehen sind. Die WALLFAHRTSKIRCHE SANT'AGOSTINO ist noch ein nationales Denkmal von großer Bedeutung. Offida ist für die Anfertigung der KLOPPELSPITZE berühmt (man weist auf sie schon in 1476 hin), die jedes Jahr während einer dazu bestimmten Ausstellung vom 20. Juli bis 20. August gepriesen wird. Die Offidaner Spitze ist durch vier verschiedene Stiche gekennzeichnet: die WERTVOLLE ANTIKE SPITZE, die OFFIDANER CANTU', den RINASCIMENTOSTICH, DEN VENEDIGSTICH.

### **CASTORANO**

Sehenswert sind: das Eingangstor (15. Jh.), PORTA CASTELLANA genannt, der mittelalterliche, vieleckige Turm mit der angebauten Pfarrkirche und die PFARRKIRCHE SANTA MARIA DELLA VISITAZIONE.

### **MONSAMPOLO DEL TRONTO**

Seine Ursprünge lassen sich auf den frankischen Ritter Monsü De Saint Paul zurückführen. Sehenswert sind: die PORTA MAGGIORE (Ende des 15. Jhs.) der ARCO DELLA MORTE (Todesbogen) am Rathaus, die Kirche S.MARIA UND PAOLO mit der darunterliegenden KRYPTA. Sehr berühmt ist der TÜRKISCHE HONIG MIT FEIGEN, der in verschiedenen Geschmäckern wie im 17. Jh. gemacht wird.

### **SPINETOLI**

Funde aus einer Begräbnisstätte sind ein Beweis dafür, daß Spinetoli das ehemalige Vico Romano war und auf dem Tempel der Göttin Tellus entstanden ist. Das mittelalterliche Schloss, das zum Teil noch erhalten ist, wurde von Francesco Sforza 1425 erobert und geplündert. Die Umstrukturierung der Stadt hebt das RATHAUS aus dem 16. Jh., die WALLFAHRTSKIRCHE MADONNA DELLE GRAZIE, PIAZZA BELVEDERE mit der gleichnamigen Treppe und PIAZZA ROMA mit der KIRCHE S.MARIA ASSUNTA hervor. Sehenswert ist auch das MUSEUM FOR BAUERNKULTUR.

### **MONTEPRANDONE**

Die Altstadt enthält noch die alte Stadtmauer und die typischen Gassen. Hier wurden S.Giacomo della Marca (1393-1476) und der Maler Carlo Allegretti (1555-1622) geboren. Sehenswert sind die PORTA DA MONTE, die KOLLEGIATSKIRCHE DER MADONNA DELLA MISERICORDIA, wo eine Orgel aus dem 17. Jh. zu sehen ist, das GEBURTSHAUS VON S.GIACOMO DELLA MARCA, der antike und charakteristische PALAZZETTO PARISSI, Blick aufs Meer und Berge. Die WALLFAHRTSKIRCHE S.GIACOMO, ca. 1 km vom Weiler entfernt, bewahrt die Erinnerungstücke des Heiligen und Gemälde von Cola d'Amatrice, Vincenzo Pagani auf.

### **RIPATRANSONE**

Es ist eine der ältesten Ortschaften des Pecenogebietes. Wegen ihrer so unerreichbaren Lage, wurde sie "Propugnaculum Piceni" genannt. Sie war welfisch und ghibellinisch. Der PALAZZO DEL PODESTA' (Bürgermeisterpalast), im romanisch-gotischen Übergangsstil, geht auf das Jahr 1304 zurück. Im letzten Jh. wurde er ausgebaut, um das TEATRO COMUNALE "LUIGI MERCATINI" zu schaffen. Das RATHAUS ist der Sitz der Stadtbücherei, die über mehr als 13000 Bände, drei Wiegendruck und 57 Manuskripte verfügt. Das ARCHAEOLOGISCHE MUSEUM beherbergt mehr als 3000 Funde. Die STADTPINAKOTHEK zeigt Werke von Künstlern des 15. bis 20. Jh., darunter auch Bilder von Fazzini, Brindisi, Ciarocchi, Annigoni, Gera, Cantatore, Guttuso. Die BASILIKA, 1597 nach einem Entwurf von Gaspare Guerra da Modena errichtet, verwahrt eine Orgel des venezianischen Gaetano Callido (1783). Die Stadt wird wegen des wunderbaren Panoramas, das man vom Hügel S.Niccolò genießt, das "Belvedere des Pecenogebietes" genannt. Das typischste Gericht ist "Lu Ciavarro", mit allerlei Hülsenfrüchten und Gewürzen zubereitet. Eine Kuriosität: in Ripatransone gibt es die engste Gasse (43 cm) Italiens.

### **COSSIGNANO**

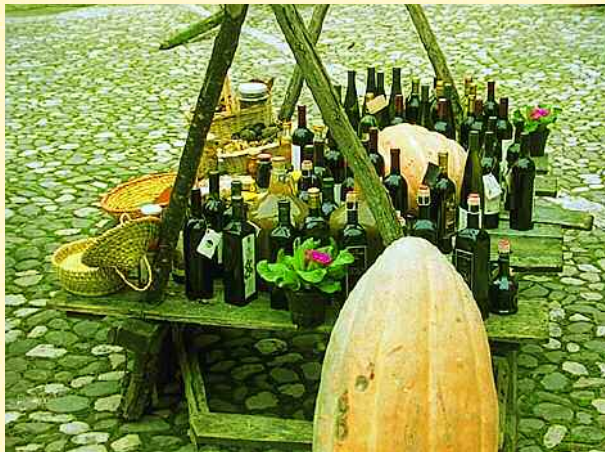
Sein Name stammt von dem römischen Konsul Cosinio. Auf einem Hügel gelegen, wird es von einer mittelalterlichen Stadtmauer umgeben, die den WACHTURM, von San Giorgio genannt, mit gotischem Tor (14. Jh.) zeigt. Die WALLFAHRTSKIRCHE SANTA MARIA ASSUNTA verwahrt eine Madonna des Rosenkranzes, ein Ölgemälde aus dem 17. Jh. Die CHIESETTA DELL'ANNUNZIATA zeigt Fresken aus dem 14-16. Jh. Der RATHAUSTURM hat eine Bronzeglocke von 1303.

### **CASTIGNANO**

Sein Ortsname erinnert daran, daß die Gegend einst reich an Kastanienbäumen war. Sehr interessant ist die PFARRKIRCHE SS. PIETRO E PAOLO aus dem 14. Jh. In der KRYPTA DELL'ADDOLORATA sind Fresken von Vittore Crivelli und der Schule von Cola d'Amatrice zu sehen. SANTA MARIA DEL BORGO, romanisch-gotische Kirche aus dem 14. Jh. mit einem Glockenturm von 1517, war die Grabkirche der Tempelväter. Der HEILIGENSCHREIN VON PIETRO VANNI (1488) enthält eine Reliquie des Heiligen Kreuzes, ein Geschenk von Papst Niccolò IV 1298. In Castignano, herstellungsgebiet von Wurstwaren findet jedes Jahr das Fest der Porchetta (gebratenes Spanferkel) und der Wassermelone Staff, bekannt sind auch die Klöppelspitzen, die handgewebten Stoffe und die Produktion von Feuerwerkskörpern.



Monteprandone



Spinetoli



Castorano



Castignano



Monsanpolo



Castel di Luco

Valle Castellana

M. dei Fiori

Castel Trosino

Colle S. Marco

Ascoli

ella  
nto

S. Egidio  
alla Vibrata

Nereto

Colonnella

Martinsicuro

Porto  
d'Ascoli

S. Benedetto  
del Tronto

Grottammare

Cupra  
Marittima

Pedaso

RIVIERA DELLE PALME

F. Fluvione

Lago di  
Gerosa

Montefortino

Amandola

Lag  
San

Roccafluvione

Comunanza

Montefalcone  
Appennino

M. dell'Ascensione

Rotella

Force

S. Vittoria  
in Matenano

Montedinove

Castignano

Belmo  
Piceno

Poggio  
di Bretta

Appignano  
del Tronto

Montalto  
Marche

Castel di  
Lama

Offida

Cossignano

Rocca  
M. Varmine

Petricoli

Castorano

Carassai

Colli  
del Tronto

Spinetoli

Ripatransone

Monterub  
Moresco

Monsampolo  
del Tronto

Acquaviva  
Picena

F. Tesino

F. Aso

Montefiore  
dell'Aso

Moresco

Colonnella

Monteprandone

Massignano

Campofilone

Laped

Altidona

A 14

Porto  
d'Ascoli

S. Benedetto  
del Tronto

Grottammare

Cupra  
Marittima

Pedaso